

Kloster virtuell

3D-Scan der neuen Dauerausstellung „Spuren im Backstein“

Kontakt:
Josefine Telemann
Kloster Jerichow
Am Kloster 1
39319 Jerichow

T: +49 39343 92661
josefine.telemann@
kulturstiftung-st.de

www.kloster-jerichow.de
www.kulturstiftung-st.de

Während ein Großteil der Jerichower Klosteranlage bereits seit dem Sommer letzten Jahres online als 3D-Scan für die Öffentlichkeit zugänglich ist, folgen nun weitere Gebäudeteile. So ist jetzt auch die seit November 2021 eröffnete Dauerausstellung „Spuren im Backstein“ virtuell erfahrbar. Per Zoomfunktion können einzelne Exponate ganz genau betrachtet werden. Auch der Malzkeller und die Storchenscheune, die für Hochzeiten, Tagungen oder zu anderen Anlässen gemietet werden können, stehen nun vorab für eine Besichtigung von daheim aus zur Verfügung.

Das Portal Museum Virtuell dient dem Kloster Jerichow zusätzlich zur digitalen Dokumentation. Vor ihrem Abbau wurde die vorangegangene Ausstellung komplett gescannt und ist so weiterhin per Mausklick zu besichtigen. Beim virtuellen Rundgang durch das Museum kann problemlos zwischen den beiden Ausstellungen gewechselt werden.

In Zukunft soll dieses Vermittlungsformat weiter ausgebaut werden. Museum Virtuell bietet beispielsweise die Möglichkeit, kurze Videos an bestimmten Punkten einzufügen, die Besucherinnen und Besuchern tiefergehend informieren. Aber auch für die Zusammenarbeit mit Schulklassen und im Hinblick auf Barrierefreiheit birgt das virtuelle Kloster noch viel Potential.

<https://museum-virtuell.com/kloster-jerichow/>



Dirk Leiber von Museum Virtuell beim Scannen der neuen Dauerausstellung.
Foto: ©Kulturstiftung Sachsen-Anhalt